

# Startschuss für das Gastgewerbe

Feierliche  
Freisprechung der  
Prüflinge im Hotel-  
und Gastgewerbe

**Lüneburg.** Jetzt wurden die Auszubildenden in den gastgewerblichen Berufen im Rahmen einer Feierstunde freigesprochen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten 89 junge Menschen aus Stadt und Landkreis Lüneburg sowie den Landkreisen Harburg, Winsen-Luhe, Uelzen und Lüchow-Dannenberg ihre Zeugnisse als frischgebackene Köche, Beiköche, Fachkräfte im Gastgewerbe, Fachleute für Systemgastronomie, Hotelfachleute, Hotelkaufleute sowie Helfer im Gastgewerbe entgegennehmen.

Sie waren mit ihren Familien, Freunden, Lehrern und Prüfern, manche auch mit Ausbildern in das Seminaris Hotel Lüneburg gekommen.

Bevor sie von Michael Schwarz, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses im De-



Voller Stolz präsentieren sich (mit Urkunden, von links) Mareike Schmack, Isabell Voß, Corinna Tidswell und **Henrik Sudenfeld** mit ihren Gratulanten (v. l.) Kerstin Hagemann, BBS III Lüneburg, Landrat Manfred Nahrstedt, Frank Sasse, BBS III Lüneburg, Michael Schwarz, Dehoga-Bezirksverband Lüneburg, und Christiane Pätz, Direktorin BBS 3 Lüneburg.

Foto: nh/heidelberg

hoga-Bezirksverband Lüneburg, ihre Zeugnisse erhielten, richteten Landrat Manfred Nahrstedt für den Landkreis Lüneburg und Albert Sost von der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg Grußworte an die neuen Fachkräfte und gratulierten. Beide Redner bekundeten ihren Respekt, dass die jungen Menschen sich gerade für diesen

Berufszweig entschieden haben. Die Freude an der Arbeit für den Gast sei eine Unterstützung für die Betriebe, bei den die Freigesprochenen beschäftigt sind und sein werden.

Als Bestprüflinge wurden mit Buchpreisen geehrt Corinna Tidswell, die ihre Ausbildung im Seminaris Hotel Lüneburg absolvierte, Isabel Voß, sie erwarb ihre

Kenntnisse im Hotel Einzigartig in Lüneburg, Mareike Schmack von der DAA Uelzen und **Henrik Sudenfeld**, er absolvierte seine Ausbildung im Seminar- und Eventzentrum **Gut Thansen** in Soderstorf. Mit Sekt, Kaffee und Kuchen ließen die Teilnehmer die festliche Veranstaltung ausklingen. Die kurze aber knackige Feier fand großen Anklang. lz